

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Rates

am Mittwoch, **11.11.2009**, 17:08 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gilbert Aldejohann, Frank Baumann, Sybille Benning, Georg Berding, Meik Bolte, Heinz Georg Buddenbäumer, Olaf Dreßen, Edgar Drüge, Wolfhard Ediger, Dr. Dietmar Erber, Gilbert Hartmann, Horst Kisnat, Rudolf Klein, Bruno Kleine Borgmann, Karl Kleine-Wilke, Marliese Kosmider, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Andreas Nicklas, Jürgen Ohm, Robert Otte, Karin Reismann, Josef Rickfelder, Stefan Roth, Heinz-Dieter Sellenriek, Florian Steinforth, Barbara Stober, Dieter von den Berg, Walter von Göwels, Stefan Weber, Helga Welker, Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Thomas Fastermann, Philipp Gabriel, Beanka Ganser, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Marianne Koch, Thorsten Kornblum, Gabriele Kubig-Steltig, Thomas Marquardt, Kurt Pölling, Karsten Rahn, Anne Schulze Wintzler, Petra Seyfferth, Aliye Stracke-Gönül, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Holger Wigger, Karl-Heinz Winter

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Dr. Brigitte Hasenjürgen, Stephan Hense, Kira Heyden, Gisela Holtz, Gerhard Joks, Annette Kemper, Heribert Klas, Stefan Kubel, Jutta Möllers, Jörn Möltgen, Anne Naegels, Carsten Peters, Tim Rohleder, Dr. Ludwig Schipmann, Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz, Jens-Ulrich Lenski, Carola Möllemann-Appelhoff, Dr. Karin Obst, Jürgen Reuter, Sebastian Steinzen, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE

Ali Atalan, Raimund Köhn, Iris Toulas

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Gerd Kersting, Fritz Pfau

von den Piraten

Marco Langenfeld

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Michaela Heuer, Jochen Köhnke, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Axel Niemeyer, Andreas Nienaber, Dr. Norbert Ohlms, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Frauke Schnell, Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Tagesordnung

- | | | |
|--|----|--|
| | 1. | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| | 2. | Aktuelle Stunde |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0704/2009/1</u>
<u>V/0704/2009</u>
OB | 4. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 5. | Anfragen von Ratsmitgliedern |
| | 6. | Anregungen der Bezirksvertretungen |
| | 7. | Anregungen des Ausländerbeirates |
| <u>V/0708/2009</u>
OB | 8. | 1. Umsetzung der Beschlüsse des Rates zur Bildung der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Rates
2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der citeq
3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster |
| <u>V/0711/2009</u>
OB | 9. | Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Rates |

- | | | |
|--|-------|---|
| <u>V/0634/2009</u>
OB | 10. | Besetzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien |
| <u>V/0717/2009</u>
OB | 11. | Bildung des Integrationsrates
hier: - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- Wahlordnung zur Wahl der Mitglieder des Integrationsrates |
| <u>V/0632/2009/1</u>
<u>V/0632/2009</u>
OB | 12. | Besetzung von Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten, Beiräten und sonstigen Gremien |
| <u>V/0651/2009</u>
OB | 13. | Wahl der Mitglieder der 13. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe |
| <u>V/0707/2009</u>
OB | 14. | Neubestellung einer Stadtheimatspflegerin/eines Stadtheimatspflegers |
| <u>V/0653/2009</u>
OB | 15. | Besetzung der Gremien des Sparkassenzweckverbandes Münsterland Ost |
| <u>V/0655/2009</u>
OB | 16. | Besetzung des Landschaftsbeirates bei der Stadt Münster als untere Landschaftsbehörde |
| <u>V/0666/2009/1</u>
<u>V/0666/2009</u>
II | 17. | 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2009 |
| | 18. | Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates |
| | 19. | Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates |
| <u>A-R/0023/2009</u>
III | 19.1. | Als Ergänzung zur Ausweisung von Neubaugebieten strategische Entwicklungsperspektiven für das Wohnen im Bestand schaffen
Antrag der FDP-Fraktion
Begründung: Ratsfrau Möllemann-Appelhoff |
| <u>A-R/0024/2009</u>
III | 19.2. | 20 Jahre nach Mauerfall und Wiedervereinigung - eine Straße zur Erinnerung an Chris Gueffroy
Antrag der FDP-Fraktion
Begründung: Ratsfrau Möllemann-Appelhoff |
| | 20. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es war keine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner beantragt worden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Aktuelle Stunde**

Es war keine Aktuelle Stunde beantragt worden.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Bickeböller** teilte bezüglich der Bekanntmachung und Auslegung des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung 2009 Folgendes mit:

„Nach Bekanntmachung im Amtsblatt am 23.10.2009 liegt der Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2009 in der Zeit ab dem 26.10.2009 für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat voraussichtlich bis zum 11.11.2009 öffentlich aus.

Einwendungen konnten bis zum 06.11.2009 erhoben werden.

Von dem Recht der Einsichtnahme wurde kein Gebrauch gemacht. Einwendungen gegen den Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2009 sind nicht erhoben worden.“

Punkt 4 der Tagesordnung
V/0704/2009/1
V/0704/2009
Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Rat nahm unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
135/2009	Herr Wüling spricht sich gegen die geplante Umweltzone in Münster aus und bittet, deren Einrichtung nochmals zu überdenken.	Verwaltung zur Vorprüfung
136/2009	Herr Braach fordert, bei künftigen Bauprojekten in der Innenstadt die Vorschriften des § 34 Baugesetzbuch und die Altstadtsatzung zu beachten und Abweichungen von diesen Vorgaben rechtzeitig unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erörtern.	Verwaltung

137/2009	Herr Bertling bittet um eine Lösung gegen das wilde Abstellen von Fahrrädern.	Verwaltung
138/2009	Herr John bittet um Beschlussfassung über die Einführung eines 'Sozialtarif Strom' für finanzschwache Haushaltskunden bei den Stadtwerken Münster.	Verwaltung zur Vorprüfung
139/2009	Der NABU Münster e. V. beantragt für das Jahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro für den Streuobstwiesenschutz.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2010
140/2009	Frau Theisen regt an, im Bereich Sentmaringer Weg/Grüner Grund eine Überquerungshilfe einzurichten. Weiterhin bittet Frau Theisen, die Situation im Park Sentmaring hinsichtlich freilaufender Hunde gravierend zu ändern und macht entsprechend umfassende Vorschläge.	Verwaltung

Die Anregung Nr. 136/2009 wurde sowohl an den Rat der Stadt Münster als auch an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet und wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung in der Sitzung am 01.12.2009 bekannt gegeben.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen von Ratsmitgliedern

Es lagen keine Anfragen von Ratsmitgliedern vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen der Bezirksvertretungen

Es lagen keine Anregungen der Bezirksvertretungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen des Ausländerbeirates

Es lagen keine Anregungen des Ausländerbeirates vor.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0708/2009**

- 1. Umsetzung der Beschlüsse des Rates zur Bildung der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Rates**
- 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der citeq**
- 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster**

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen erhält wie bisher die Bezeichnung Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft.
2. Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
 - 2.1 Bei unveränderter Zuständigkeit spricht der Beirat seine Empfehlungen gegenüber dem Hauptausschuss aus.
 - 2.2. Neben den von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern (vgl. Vorlage V/0632/2009) werden der Teilnehmerkreis und das Entsendungsrecht wie folgt festgelegt:
 - 5 Mitglieder der Eine-Welt/Dritte-Welt-Gruppen (kirchliche und private Initiativgruppen),
 - 2 Mitglieder der Westf. Wilhelms-Universität,
 - 1 Mitglied des Umweltforums.

Kann eine der genannten Einrichtungen/Organisationen die für sie vorgesehenen Sitze nicht besetzen, fallen diese an das Eine-Welt-Forum.

 - 1 Mitglied des Integrationsrates.
 - 2.3 Mit dem Ratsbeschluss vom 28.10.2009 ist die Anregung des Eine-Welt-Forums (EWF) Nr. 113/2009 vom 07.09.2009 hinsichtlich der Beantragung der erneuten Einrichtung eines Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit erledigt.
3. Die Zuständigkeitsregelungen nach der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster finden weiterhin mit der Maßgabe Anwendung, dass
 - die Zuständigkeiten der nicht neu gebildeten Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern u. ausländischen Flüchtlingen entfallen,
 - die Zuständigkeit des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung ergänzt wird um die Beratungszuständigkeit: Vorberatung der Personalentscheidungen gemäß § 20 Abs. 1 der Hauptsatzung.
4. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Münster für die 'citeq' (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 1a der Originalniederschrift) wird beschlossen.
5. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Münster für die 'Abfallwirtschaftsbetriebe Münster' (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 1b der Originalniederschrift) wird beschlossen.“

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0711/2009**
**Besetzung der Ausschüsse und sonstigen
Gremien des Rates**

Es lagen Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Rates vor.

Herr **Lewe** teilte mit, dass auf Wunsch der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung an die Stelle von Frau Dr. Gabriele Peus-Bispinck Herr Hubert Lenich tritt.

Herr Lewe nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Der Rat beschloss unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Rates und der Änderung der CDU-Fraktion einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Die in der Anlage 1 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) genannten Ausschüsse und sonstigen Gremien werden mit den durch die Fraktionen benannten stimmberechtigten Mitgliedern besetzt.
2. Die in der Anlage 1 genannten beratenden Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 7 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) werden in die jeweiligen Ausschüsse entsandt.
3. Über die Entsendung von sachkundigen Einwohnern/innen wird erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.“

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0634/2009**
**Besetzung des Ausschusses für Kinder,
Jugendliche und Familien**

Es lagen Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vor.

Herr Lewe nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Der Rat beschloss unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. In den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien werden folgende stimmberechtigte Mitglieder gem. § 71 Abs. 1 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gewählt:

Mitglieder als Vertreter/innen des Rates gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 1 SGB VIII:

Ordentliche stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder
1. RH Meik Bolte	1. Marie-Theres Kastner Kriegerweg 5 48153 Münster
2. RH Bruno Kleine Borgmann	2. RH Dieter von den Berg

3. RH Josef Rickfelder	3. Elke von Göwels Honebachaue 64 48155 Münster
4. Teresa Küppers Diepenbrockstr. 6 48145 Münster	4. Christiane Krüger Schulte-Bernd-Str. 5 48161 Münster
5. RF Anne Hakenes	5. Palitha Daniel Löher Gasselstiege 631 48159 Münster
6. RF Anne Schulze Wintzler	6. RF Petra Seyfferth
7. RF Jutta Möllers	7. Karl-Heinz Neubert Gertrudenstraße 8 48149 Münster
8. RF Anne Maria Naegels	8. Dr. Wolfgang Thoring Burchardstr. 4 48145 Münster
9. RH Jens-Ulrich Lenski	9. RF Dr. Karin Obst

Stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der im Bereich der Stadt Münster wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII.

Ordentliche stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder
10. Pfarrer Ulrich Messing Dingbängerweg 61 48163 Münster	10. Stephan Degen Braunsberger Str. 23 b 48155 Münster
11. Hendrick Werbick Dingbängerweg 61 48163 Münster	11. Dorothea Große-Frintrop Fernholzstr. 113 48159 Münster
12. Jutta Lebkücher AWO – TEK Marderweg 45 48157 Münster	12. Felix Braun Beratungsstelle Südviertel Friedrich-Ebert-Straße 125 48153 Münster
13. Lutz Selig Ev. Kinder-, Jugend- und Familiendienste GmbH Am Blaukreuzwäldchen 31 48167 Münster	13. Klaus Tantow Ev. Kinder-, Jugend- und Familiendienste GmbH Am Haselhof 144 48163 Münster
14. Wilfried Stein Rudolfstraße 9 48145 Münster	14. Dr. Jörn Dummann Bergstraße 36-38 48143 Münster
15. Gerhard Dworok Zeisigweg 2 48167 Münster	15. Marcel Beule Steinfurter Straße 57 48149 Münster

2. Bestellung/ Wahl von beratenden Mitgliedern gem. § 5 Abs. 3 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) i. V. m. § 4 Abs. 3 (h) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Münster:
- 2.1 Die nicht mit stimmberechtigten Mitgliedern im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien vertretenen Wohlfahrtsverbände und die Sportjugend des Stadtsporthundes

sind berechtigt, je ein beratendes ordentliches bzw. stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien zu bestellen.

- 2.2 Die gem. § 78 SGB VIII gebildeten Arbeitsgemeinschaften sind berechtigt, jeweils eine/n von ihnen gewählte/n Sprecher/in als ordentliches beratendes Mitglied bzw. die gewählte Vertretung als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zu bestellen.
3. Über die Entsendung der/des sachkundigen Einwohnerin/s und seiner/s Stellvertreterin/s gem. § 4 Abs. 3 (i) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Münster wird im Rahmen der Entsendung der sachkundigen Einwohner/innen in die übrigen Ausschüsse entschieden.“

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0717/2009**

Bildung des Integrationsrates

hier: - **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**
- **Wahlordnung zur Wahl der Mitglieder des Integrationsrates**

Herr **Klas** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der Rat der Stadt Münster beschließt:

1. Die Zahl der Ratsvertreter wird von 9 auf 8 begrenzt, die Mitgliederzahl des Integrationsrates verbleibt bei 27 Personen.
2. Die Ratsvertretung setzt sich aus je einem Mitglieder aller im Rat vertretenden Parteien zusammen.“

Herr **Marinos** nahm Stellung.

Nach ausführlicher Diskussion zog Herr **Klas** den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zurück. Er bat die Verwaltung zu klären, inwieweit die Bestellung der Vertreter des Rates nach § 50 Abs. 3 GO NRW erfolgen müsse oder ob es möglich sei, einen Beschluss dahingehend zu fassen, dass alle im Rat vertretenen Parteien eine Person entsenden können. Die Entsendung der stimmberechtigten Mitglieder des Rates sollte erst nach Klärung dieser Frage erfolgen.

Unter Berücksichtigung dieser Erklärung von Herrn Klas beschloss der Rat einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Dem Integrationsrat, den der Rat in seiner Sitzung am 28.10.2009 in Umsetzung von § 27 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gebildet hat, gehören insgesamt 27 stimmberechtigte Mitglieder an, von denen 9 stimmberechtigte Mitglieder aus der Mitte des Rates entsandt werden und 18 stimmberechtigte Mitglieder in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach § 27 Abs. 2 GO NRW gewählt werden.
2. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 3a der Originalniederschrift) wird beschlossen.
3. Die anliegende Wahlordnung (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 3b der Originalniederschrift) für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates wird beschlossen.

4. Die Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Ausländerbeirates wird aufgehoben.“

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0632/2009/1
V/0632/2009**

**Besetzung von Gesellschafterversammlungen,
Aufsichtsräten, Beiräten und sonstigen Gremien**

Es lagen eine Ergänzung zur Vorlage und Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung von Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten, Beiräten und sonstigen Gremien vor.

Herr **Lewe** wies auf folgenden, ihm vorliegenden Änderungsantrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP hin:

„Antrag zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung der Stadt Münster vom 02.01.1997, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09.04.2001

Es wird beantragt, die folgende Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung zu beschließen:

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV.NRW s. 380) hat der Rat der Stadt Münster am 11.11.2009 folgende Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung beschlossen:

Artikel I

§ 3 Abs. 5 Satzung wird wie folgt neu gefasst:

(5) An den Sitzungen des Beirates kann je Fraktion und Gruppe des Rates ein Mitglied des Planungsausschusses oder des Rates mit beratender Stimme teilnehmen.

Artikel II Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.“

Herr **Pfau** begründete den Antrag.

Herr **Sellenriek** bat in der Anlage 1, 13. Kuratorium Hüfferstiftung, unter Punkt 2 Herrn Bolte zu streichen und dafür Herrn Rickfelder einzusetzen.

Herr **Heuer** erkundigte sich nach der – laut Wahlvorschlag vorliegenden - Besetzung des Aufsichtsrates der CeNTech Münster GmbH (Anlage 1, Punkt 8); Mitglied: Herr Dr. Erber, Stellvertretung: Frau Kosmider.

Nach kurzer Diskussion benannte Herr **Heuer** für den Aufsichtsrat der CeNTech Münster GmbH - 2. - als Mitglied Herrn Fastermann und als Stellvertretung Frau Koch.

Frau **Bennink** gab für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL nachstehende Protokollnotiz zur Protokoll:

„Protokollnotiz zur Vorlage 0632/2009

Besetzung von Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten, Beiräten und sonstigen Gremien

Hier: Besetzung Gestaltungsbeirat

Der Rat der fordert die Architekten- und Ingenieurverbände auf, dem Rat Vorschläge für die Besetzung des Gestaltungsbeirates zu machen, die insbesondere den Gleichstellungszielen der Stadt Münster genügen.

Begründung:

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.“

Herr **Klas** bat, die Architektenverbände in einem Schreiben hierüber zu informieren.

Herr **Lewe** führte aus, dass die Protokollnotiz der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL aufgenommen wird, die Vorlage bereits einen Passus zum § 12 Landesgleichstellungsgesetz enthalte, die Stadt aber gleichwohl die Architektenverbände noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen wird.

Herr **Klas** fragte nach, warum der Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH keine Vertreter enthält.

Herr **Dr. Müller-Tengelmann** führte aus, dass dies nicht geht, da es sich um einen obligatorischen Aufsichtsrat handelt und dementsprechend nach dem Gesellschaftsvertrag und dem Aktiengesetz eine Stellvertretung nicht vorgesehen ist. Er bot an, dies auch schriftlich nachzureichen.

Herr **Klas** nahm dieses Angebot an.

Herr **Lewe** stellte den Änderungsantrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP wurde einstimmig angenommen.

Nach der Annahme des Änderungsantrages der Ratsgruppe UWG/ÖDP benannte Herr **Kersting** Herrn Uwe Raffloer.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung von Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten, Beiräten und sonstigen Gremien, des angenommenen Änderungsantrages der Ratsgruppe UWG/ÖDP und den genannten namentlichen Änderungen zur Abstimmung.

Der Rat beschloss unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung von Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten, Beiräten und sonstigen Gremien, des angenommenen Änderungsantrages der Ratsgruppe UWG/ÖDP und den genannten namentlichen Änderungen einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Der Rat entsendet in die in der Anlage 1 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 4a der Originalniederschrift) aufgeführten Gremien die jeweils benannten Vertreter/innen.

2. Die nicht erneut in diese Gremien entsandten Vertreter/innen der Stadt werden mit dem Zeitpunkt der Neuentsendung (Ziffer 1 der Vorlage) abberufen.
3. Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV.NRW s. 380) hat der Rat der Stadt Münster am 11.11.2009 folgende Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung beschlossen:

Artikel I

§ 3 Abs. 5 Satzung wird wie folgt neu gefasst:

(5) An den Sitzungen des Beirates kann je Fraktion und Gruppe des Rates ein Mitglied des Planungsausschusses oder des Rates mit beratender Stimme teilnehmen.

Artikel II Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die in der Anlage 2 (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 4b der Originalniederschrift) genannten Gremien die jeweils benannten Personen die Parteien oder Wählergemeinschaften bzw. die Verwaltung vertreten.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung Informationsveranstaltungen für alle Aufsichtsratsmitglieder durchführen wird.“

Punkt 13 der Tagesordnung V/0651/2009	Wahl der Mitglieder der 13. Landschafts- versammlung Westfalen-Lippe
--	---

Herr **Lewe** erläuterte das Abstimmungsprozedere:

„Bei der Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung hat jedes Mitglied zwei Stimmen, Erststimme und Zweitstimme.

Beide Stimmen sind in geheimer Wahl abzugeben.

Für die Erststimme hat Ihnen die Verwaltung die Liste mit den Vorschlägen der Fraktionen auf den Tisch gelegt. Sie erhalten dann gleich einen kleinen roten Stimmzettel, mit dem Sie für (Ja) oder gegen (Nein) diesen Listenvorschlag stimmen können; Sie können sich aber auch enthalten (Enthaltung).

Für die Zweitstimme bekommen Sie einen DIN A4 Zettel ausgehändigt, der dem Vorbild der Anlage der Vorlage entspricht. Auch auf diesem Stimmzettel dürfen Sie nur ein Kreuz machen, und zwar entweder für die Liste einer Partei oder für eine Person. Stimmzettel mit zwei Kreuzen sind ungültig.

Ich bitte die beiden jüngsten Ratsmitglieder der beiden größten Fraktionen, Herrn Stefan Roth (CDU) und Herrn Robert von Olberg (SPD), nach vorne, um die Stimmzettel an die Ratsmitglieder zu verteilen. Jeder wird einen Stimmzettel verteilen, Herr Roth den kleinen roten Stimmzettel und Herr von Olberg den großen DIN A4 Stimmzettel. Ich bitte Sie dafür Sorge zu tragen, dass Sie wirklich zwei Stimmzettel mit in die Wahlkabine nehmen und auf jedem nur ein

Kreuz machen. Beide Stimmzettel sind dann in die Wahlurne hier vor dem Vorstandstisch zu werfen.

Zur Stimmabgabe werde ich die Mitglieder des Rates in alphabetischer Reihenfolge aufrufen. Ich würde Sie dann bitten, sich nach Aushändigung der Stimmzettel in eine der Wahlkabinen in der rechten bzw. linken Ecke hinter mir zu begeben und die Stimmzettel entsprechend Ihrer Wahl zu beschriften.

Die Auszählung der Stimmen werden zwei Mitarbeiter/innen vom Amt des Rates und des Oberbürgermeisters vornehmen, sodass wir die Sitzung weiterführen können. Ich werde dann zu einem späteren Zeitpunkt das Ergebnis verkünden.“

Die Wahl wurde anschließend entsprechend dem genannten Abstimmungsverfahren vollzogen.

Nach Auswertung/Auszählung der Stimmzettel gab Herr **Lewe** am Ende der Sitzung folgendes Ergebnis bekannt:

Alle abgegebenen Stimmen sind gültig.

Erststimme (Liste mit den Vorschlägen der Fraktionen)

Ja-Stimmen: 77

Stimmenthaltungen: 4

Zweitstimme

Für die auf dem 'Wahlzettel für die Wahl der Reservelisten' aufgeführten Listen/Bewerber wurden folgende Stimmen abgegeben:

Liste CDU	=	31	Stimmen
Liste SPD	=	18	Stimmen
Liste Grüne	=	11	Stimmen
Liste FDP	=	7	Stimmen
Liste Die LINKE	=	3	Stimmen
Liste LV-FW	=	1	Stimmen
Bewerber Herr Sellenriek (CDU)	=	1	Stimmen
Bewerberin Frau Winkel (SPD)	=	3	Stimmen
Bewerberin Frau Holtz (Grüne)	=	6	Stimmen

Somit beschloss der Rat:

„Sachentscheidung

Für die 13. Landschaftsversammlung Westfalen - Lippe werden gewählt:

1. Mit der Erststimme

Ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1. Oberbürgermeister Markus Lewe	1. Stadtdirektor Hartwig Schultheiß
2. RH Dr. Michael Jung	2. RF Anne Hakenes
3. RF Gisela Holtz	3. RF Helga Bennink

2. Mit der Zweitstimme

Für die auf dem 'Wahlzettel für die Wahl der Reservelisten' (Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) aufgeführten Listen/Bewerber wurden folgende Stimmen abgegeben:

Liste CDU	=	31	Stimmen
Liste SPD	=	18	Stimmen
Liste Grüne	=	11	Stimmen
Liste FDP	=	7	Stimmen
Liste Die LINKE	=	3	Stimmen
Liste LV-FW	=	1	Stimmen
Bewerber Herr Sellenriek (CDU)	=	1	Stimmen
Bewerberin Frau Winkel (SPD)	=	3	Stimmen
Bewerberin Frau Holtz (Grüne)	=	6	Stimmen"

Punkt 14 der Tagesordnung V/0707/2009	Neubestellung einer Stadtheimatspflegerin/eines Stadtheimatspflegers
--	---

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Frau Ruth Betz wird mit Wirkung vom 11.11.2009 zur Stadtheimatspflegerin bestellt.
2. Den Fachausschüssen, insbesondere dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft sowie dem Kulturausschuss, wird empfohlen, gemäß § 58 Abs. 3, letzter Satz der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die Stadtheimatspflegerin als Sachverständige zu Fragen ihres Bereiches zu hören.
3. Der Stadtheimatspflegerin sind die Tagesordnungen und Niederschriften der öffentlichen Sitzungen der oben genannten Gremien zuzuleiten.
4. Die Stadtheimatspflegerin wird für die Dauer der Wahlzeit des Rates bestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Stadtheimatspflegerin erhält einen pauschalierten Kostenerstattungsbetrag in Höhe von 500 Euro jährlich. Darüber hinaus hat sie Anspruch auf Sitzungsgeld und Fahrtkostenerstattung für die Teilnahme an den Sitzungen, in denen Themen der Stadtheimatspflege beraten werden. Die Mittel werden aus der Produktgruppe 0102 zur Verfügung gestellt.“

Punkt 15 der Tagesordnung V/0653/2009	Besetzung der Gremien des Sparkassenzweckverbandes Münsterland Ost
--	---

Es lagen Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Gremien des Sparkassenzweckverbandes Münsterland Ost vor.

Der Rat beschloss unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Gremien des Sparkassenzweckverbandes Münsterland Ost einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der 'Sparkasse Münsterland Ost'

1.1 In die Zweckverbandsversammlung werden als Vertreter/innen der Stadt Münster entsandt:

Mitglied

von der CDU-Fraktion

1.	RH Georg Berding
2.	RH Meik Bolte
3.	RH Edgar Drüge
4.	RH Dr. Dietmar Erber
5.	RH Josef Rickfelder
6.	RF Barbara Stober
7.	BM Karin Reismann

von der SPD-Fraktion

8.	RH Wolfgang Heuer
9.	RH Dr. Fritz Baur
10.	RF Aliye Stracke-Gönül
11.	BM Holger Wigger
12.	RF Anne Hakenes

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/
GAL

13.	RF Dr. Rita Stein-Redent
14.	RH Tim Rohleder
15.	RH Stephan Hense
16.	RF Kira Heyden

von der FDP-Fraktion

17.	RF Carola Möllemann-Appelhoff
18.	RH Hans Varnhagen

Stellvertretung

von der CDU-Fraktion

1.	RH Karl Kleine-Wilke
2.	RF Helga Welker
3.	RF Marliese Kosmider
4.	RH Stefan-Alexander Roth
5.	RH Olaf Dreßen
6.	RH Florian Steinforth
7.	RH Dieter von den Berg

von der SPD-Fraktion

8.	RH Karsten Rahn
9.	RH Thorsten Kornblum
10.	RF Gaby Kubig-Steltig
11.	RF Beanka Ganser
12.	RH Philipp Gabriel

von der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen/GAL

13.	RF Jutta Möllers
14.	RF Annette Kemper
15.	RF Anne Maria Naegels
16.	RH Jörn Möltgen

von der FDP-Fraktion

17.	RH Jürgen Reuter
18.	RF Dr. Karin Obst

von der Fraktion DIE LINKE

19.	RH Raimund Köhn
-----	-----------------

von der Fraktion DIE LINKE

19.	RH Ali Atalan
-----	---------------

- 1.2 Darüber hinaus wird gem. § 15 Abs. 2 Satz 1, 2. Halbsatz des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit der Oberbürgermeister oder ein/e von ihm vorgeschlagene/r Beamter/in oder Angestellte/r entsandt:

20.	Oberbürgermeister Markus Lewe
-----	-------------------------------

20.	Stadtkämmerin Helga Bickeböller
-----	---------------------------------

- 1.3 Zur Wahl zum/zur Vorsitzenden der Verbandsversammlung der Sparkasse Münsterland Ost wird vorgeschlagen:

Oberbürgermeister Markus Lewe

2. Verwaltungsrat der 'Sparkasse Münsterland Ost'

Die Vertreter/innen der Stadt Münster in der Zweckverbandsversammlung werden beauftragt, für die Stadt Münster folgende Mitglieder für die Wahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen und zu wählen:

Sachkundige Mitglieder

Mitglied

Stellvertretung

von der CDU-Fraktion

1.	RH Dr. Dietmar Erber
2.	Dr. Hans Moormann Falkenhorst 6 a 48155 Münster
3.	Ursula Schaffstein Diekbree 47 48157 Münster

1.	RF Barbara Stober
2.	RH Josef Rickfelder
3.	Christoph Jahn Veghestr. 14 48149 Münster

von der SPD-Fraktion

4.	RH Wolfgang Heuer
5.	Theo Sträßer Wermelingstraße 8 48147 Münster

4.	BM Holger Wigger
5.	Hannelore Weidemann Lippestraße 25 48145 Münster

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

6.	RH Hery Klas
----	--------------

6.	Otto Reiners Georgstraße 6 48153 Münster
----	--

von der FDP-Fraktion

7.	RF Carola Möllemann-Appelhoff
----	-------------------------------

7.	RH Hans Varnhagen
----	-------------------

- 2.2 Zur Wahl zum/zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Münsterland Ost wird vorgeschlagen:

Oberbürgermeister Markus Lewe“

Hinweis:

Im Nachgang zur Sitzung wurde die Besetzung den aktuellen Vereinbarungen angepasst. Durch eine Dringlichkeitsentscheidung wurde anstelle von Frau Schaffstein Herr Oberbürgermeister Markus Lewe zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0655/2009**

**Besetzung des Landschaftsbeirates bei der Stadt
Münster als untere Landschaftsbehörde**

Es lagen Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung des Landschaftsbeirates bei der Stadt Münster als untere Landschaftsbehörde vor.

Der Rat beschloss unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung des Landschaftsbeirates bei der Stadt Münster als untere Landschaftsbehörde einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Gemäß § 11 des Landschaftsgesetzes (LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NW S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2007 (GV. NW S. 226, 316) werden in den zu bildenden Beirat bei der Stadt Münster als untere Landschaftsbehörde gewählt:

a) Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
1. Ulrike Brockmann-Krabbe	1. Rita Clausing
2. Prof. Dieter Schmalz	2. Robert Mueller

b) Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU)

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
3. Lillmor Strumann	3. Karin Rietmann
4. Andreas Beulting	4. Wolfgang Schürmann

c) Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V. (LNU)

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
5. Prof. Dr. Bernd Surholt	5. Theodora Bockem-Rohleder
6. Dr. Carsten Schmidt	6. Dorothee Scharlau
7. Dr. Patrick-Johannes Wolf	7. Manfred Röhlen

d) Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nordrhein-Westfalen e. V. (SDW)

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
8. Franz Gemmeke	8. Burkhard Schulte-Hötte

e) Westf.-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
9. Ulrich Oskamp	9. Hermann-Josef Bente
10. Heinz-Georg Hartmann	10. Hubert Große Holling

f) Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e.V.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
11. Alfons Averweg	11. Reinhard Wattendrup

g) Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e.V.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
12. Martin Dahlmann	12. Erich Welling

h) Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
13. Irmgard Hilgensloh	13. Dietmar Renfert-Deitermann

i) Fischereiverband Nordrhein-Westfalen e. V.MitgliedStellvertretung

14. Rudolf Kubis

14. Dr. Sebastian Bäumer

j) LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e. V.MitgliedStellvertretung

15. Dietmar Wiese

15. Mechthild Sprock

k) Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.MitgliedStellvertretung

16. Dennis Schüler

16. Klaus Höse“

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0666/2009/1
V/0660/2009****1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das
Haushaltsjahr 2009**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Rat beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig:

„Sachentscheidung

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2009 wird mit dem ihr zugrunde liegenden Nachtragshaushaltsplan (Anlage der Vorlage V/0666/2009 und Anlage der Vorlage V/0666/2009/1 = Anlage 6c und Anlage 6b der Originalniederschrift) beschlossen. Die 1. Nachtragssatzung hat den Wortlaut gemäß Anlage (Neufassung; Anlage der Vorlage V/0666/2009/1 = Anlage 6a der Originalniederschrift).

Punkt 18 der Tagesordnung**Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 1 der
Geschäftsordnung des Rates**

Es lagen keine Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates vor.

Punkt 19 der Tagesordnung	Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates
----------------------------------	---

Punkt 19.1 der Tagesordnung A-R/0023/2009	Als Ergänzung zur Ausweisung von Neubaugebieten strategische Entwicklungsperspektiven für das Wohnen im Bestand schaffen
--	---

Folgender Antrag der FDP-Fraktion wurde an den Hauptausschuss verwiesen:

„FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0023/2009
vom 02.11.2009

Antrag

**Als Ergänzung zur Ausweisung von Neubaugebieten
strategische Entwicklungsperspektiven für das Wohnen im Bestand schaffen
Von der punktuellen zur systematischen Nachverdichtung – ein Konzept für das gesamte Stadtgebiet**

Der Rat möge beschließen:

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat im August 2009 erneut Prioritäten in der Nachverdichtung gesetzt, um den Flächenverbrauch von derzeit rund 15 Hektar am Tag bis zum Jahr 2020 zu halbieren. Die Stadt Münster arbeitet bereits aktiv in der 2006 ins Leben gerufenen Landesinitiative 'Allianz für die Fläche' mit. Aufbauend auf dieser Allianz und dem Beschluss der Vorlage V/0244/2009 '(...) ein Quartiersmanagement zu erarbeiten, mit dem zunächst probeweise und projektbezogen Wohnungsbaumaßnahmen in bestehenden Quartieren begleitet werden sollen', soll auch die Stadt Münster ihr nachhaltiges Flächenmanagement weiter verstärken und eine Entwicklung von der punktuellen zur systematischen Nachverdichtung im Stadtgebiet anstreben.

Die Stadt Münster hat in den letzten Jahren viele Baugebiete in den Außenstadtteilen ausgewiesen. Dies hat dazu geführt, dass junge Familien aus Münster hier vor Ort bauen konnten und viele junge Familien nach Münster gezogen sind und sich hier dauerhaft angesiedelt haben. Dieses Konzept wird behutsam fortgeführt. Um aber auch die Zukunftsfähigkeit der innerstädtischen Quartiere und Ortszentren zu erhalten und dem stärker werdenden Trend der älter werdenden Gesellschaft zu einem Rückzug in die Innenstadt gerecht zu werden, muss die Wohnungsbaupolitik in Münster ihr Augenmerk ergänzend auch darauf richten, vor allem die zentralen Standorte mit einer guten Infrastruktur gezielt weiter zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung beauftragt, ein umfassendes Konzept zur maßvollen Nachverdichtung für das gesamte Stadtgebiet zu erstellen. Ziel ist der schonende, sparsame und haushälterische Umgang mit Fläche und Boden unter Beachtung der wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen, infrastrukturellen und demographischen Entwicklung. Dazu sollen zunächst die vorhandenen Daten (über die demographische Struktur, Infrastruktur und Wohnungsbestände) kleinräumig und quartiersorientiert zusammengeführt und wenn notwendig ergänzt werden. Darauf aufbauend soll dann ein systematisches Nachverdichtungskonzept mit Hilfe eines einheitlichen Kriterienkatalogs angefertigt werden, der u.a. folgende Aspekte berücksichtigt:

- Leitbild der durchgrünten Stadt, energetisch optimierter Wohnraum, Erhaltung notwendiger Grün- und Freiflächen als Naherholungsräume in der Stadt (ökologische Aspekte)
- Auslastung der vorhandenen Ver- und Entsorgungsstruktur (infrastrukturelle Aspekte)
- effizientere Nutzung und nachhaltigere Auslastung, etwa der vorhandenen Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur für Kinder, durch gezielte Nachverdichtung (soziale und familienpolitische Aspekte)
- eng begrenzte und streng am unabweisbaren Bedarf orientierte Bereitstellung von Bauland

Um eine stadtweite systematische Nachverdichtung effektiv umzusetzen, muss dabei auch ins Auge gefasst werden, fallbezogen bestehende Regularien anzupassen, um gegebenenfalls über das jetzt rechtlich Mögliche hinaus neue Wohn- und Nutzflächen im Bestand schaffen zu können.“

**Punkt 19.2 der Tagesordnung
A-R/0024/2009**

**20 Jahre nach Mauerfall und Wiedervereinigung -
eine Straße zur Erinnerung an Chris Gueffroy**

Folgender Antrag der FDP-Fraktion wurde an den Hauptausschuss verwiesen:

„FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0024/2009
vom 02.11.2009

Antrag

**20 Jahre nach Mauerfall und Wiedervereinigung –
eine Straße zur Erinnerung an Chris Gueffroy**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Benennung einer Straße in Münster nach Chris Gueffroy, dem letzten an der innerdeutschen Mauer umgekommenen Opfer der SED-Diktatur, infrage kommt. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, dem Beschluss fassenden Gremium eine entsprechende Entscheidungsvorlage zu unterbreiten.“

Herr **Heuer** erinnerte an die Absprache im Ältestenrat zu weiteren Anträgen bezüglich Umbenennungen von Straßen/Wegen.

Herr **Lewe** sagte eine zeitnahe Bearbeitung/Termin zu.

Punkt 20 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 18:07 Uhr

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung